Paulinerverein

Bürgerinitiative zum Wiederaufbau
von Universitätskirche und Augusteum in Leipzig e.V.

Paulinerverein Leipzig e. V. • Geschäftsstelle
Goldschmidtstraße 26, 04103 Leipzig

Vorsitzender:
Dr. Martin Helmstedt

Ehrenmitglieder:
Prof. Dr. Ernst-Heinz Amberg
Dr. Günter Fritzsch
Prof. Dr. Harald Fritzsch
Pater Gordian Landwehr OP
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans Mayer
Pfarrer Hans-Georg Rausch †
Prof. Dr. Rudolf Treumann
Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz Wagner †
Dr. Dr. Stefan Welzk

An den
Bundesbeauftragten für die Unterlagen des
Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR
über die Außenstelle Leipzig
Dittrichring 22
04109 Leipzig

Leipzig, den 7.3.1997

Betr.: Unterstützung eines Forschungsvorhabens zur Geschichte der Paulinerkirche Leipzig (Leipziger Universitätskirche) durch die Bundesbehörde

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Paulinerverein bittet um Unterstützung bei der Erforschung der Geschichte der Paulinerkirche Leipzig durch die Möglichkeit der Nutzung der Archive der Bundesbehörde, insbesondere vorwiegend der Leipziger Außenstelle.

Am 30.Mai 1998 jährt sich zum 30. Mal der Tag, an dem die Leipziger Universitätskirche aus politischen Motiven gesprengt wurde, obwohl sie unversehrt war und von den beiden großen Konfessionen rege benutzt wurde. Inzwischen steht die zukünftige Gestaltung des Augustusplatzes zur Disposition, an der das Land Sachsen sowie die Stadt Leipzig beteiligt sind.

Der Paulinerverein hat sich zum Ziel gesetzt, Einfluß auf eine würdige Neugestaltung des Augustusplatzes zu nehmen. Neben dem Hauptanliegen, einen geeigneten Sakralbau wiedererstehen zu lassen, der das Gesicht des Platzes wesentlich mit prägen soll, hat sich der Verein die Aufgabe gestellt, die Geschichte der Zerstörung der Kirche, die am 30.Mai 1968 erfolgte, möglichst vollständig aufzuklären und die Ergebnisse der Öffentlichkeit zum 30. Jahrestag zugänglich zu machen.

Wie erst seit 1990 voll erkannt wurde, waren mit der Zerstörung der Kirche leider nicht nur der permanente Verlust materieller, historischer und künstlerischer Werte verbunden, sondern in tragischer Weise tiefe Eingriffe in menschliche Schicksale durch die Staatsorgane der DDR (Partei,Polizei, Justiz und MfS), die nicht mehr zu korrigieren sind. In diesem Zusammenhang hat archivalisches Material eine besondere Bedeutung (ehemal. Staatsarchiv, Stadtarchiv, Unterlagen des ehemaligen MfS). Der Verein erachtet es als seine historische Aufgabe, bei der Aufklärung aller dieser Aspekte mitzuwirken, um der Öffentlichkeit, aber auch zukünftigen Generationen die Geschehnisse und deren Auswirkungen als ein mahnendes Beispiel deutlich werden zu lassen.

Bankverbindungen: Dresdner Bank BLZ 860 800 00
Vereinskonto für Mitgliedsbeiträge: Konto-Nr. 01 299 499 00
Spendenkonto: Konto-Nr. 01 299 700 00

Geschäftsstelle: Paulinerverein Leipzig e.V.
Goldschmidtstr. 26, 04103 Leipzig, Tel. (0341) 9600674
Geschäftsführer: Otto Künnemann
Sprechzeit: Di. 14 - 18 Uhr

Bei der Erforschung der Zeitgeschichte werden z.B. folgende Fragen zu behandeln sein, zu deren Beantwortung der Verein annimmt, daß die Bundesbehörde über entsprechendes Archivmaterial verfügen könnte:

1. Welche Gründe waren ausschlaggebend für die Sprengung der Kirche und des Augusteums, obwohl mit ernsten Protesten aus der Bevölkerung gerechnet werden mußte?

2. Von welchen Personen und mit welchen Mitteln wurde dieses Vorhaben favorisiert?

3. Was war der volle Umfang der Zerstörung (nicht nur der Gebäude!)?

4. Welche Stellung nahmen die Kirchen, die Universität und die Stadt dazu ein?

5. Wie wurde der Architekturwettbewerb geführt und welche Alternativen gab es?

6. Wie sahen evtl. Proteste bzw. der Widerstand auf allen diesen Ebenen dazu aus?

7. Wie verfolgten die Organe der DDR Personen, die gegen die Zerstörung der Kirche protestiert hatten?

Zur Bearbeitung dieser Forschungsaufgaben ist es nötig, daß Mitglieder des Paulinervereins die Möglichkeit erhalten, einschlägiges Archivmaterial der Bundesbehörde einzusehen und auszuwerten. Der Verein stellt hiermit dafür den Antrag.

(gez.) M. Wurlitzer

Dr.M.Wurlitzer
Mitglied des Paulinervereins

M. Helmstedt

Dr.M.Helmstedt
Vorsitzender des Paulinervereins